Niederschrift

über die 46. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 01.02.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 16:00 Uhr - 19:45 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan-Arndt Boetius

Herr Erland Christiansen

Herr Dirk Hartmann

Frau Annemarie Linneweber

Herr Heinz Lorenzen

Frau Usche Meuche

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Vorsitzende

Herr Jürgen Huß

Herr Peter Potthoff

Herr Volker Stoffel

von der Verwaltung

Herr Leif Hänsch

Frau Jacqueline Heidenreich

Herr Thomas Pielke

Herr Ulrich Schmidt

Seniorenbeirat

Frau Ingrid Kainz

Gäste

Herr Martin Müßig

Herr Peter Specht

Frau Dagmar Schmidgen

Ingenieurgesellschaft Steinburg (IGS)

eagle-eye technologies

Roadscanners

Entschuldigt fehlen:

Herr Jürgen Poschmann

Herr Eberhard Schaefer

Herr Klaus Herpich

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht der Verwaltung
- 6 . Erstellung eines Konzeptes zum Straßenmanagement
hier: Vortrag der Firma "eagle-eye technologies" von Herrn Peter Specht
- 7 . Ausbau und Fortentwicklung der städtischen Kanalsystems
hier: Vortrag der "Ingenieurgesellschaft Steinburg" (IGS) von Herrn Martin Müßig
- 8 . Zustand Parkplatz Rungholtstraße
hier: Sachstand
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Offerdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 45. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

5. Bericht der Verwaltung

Es wird kein Bericht, von der Verwaltung vorgetragen.

**6. Erstellung eines Konzeptes zum Straßenmanagement
hier: Vortrag der Firma "eagle-eye technologies" von Herrn Peter Specht**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Specht von der Firma eagle eye technologies. Herr Specht stellt an Hand seiner Präsentation die Technik von eagle eye technologies vor.

Mit eagle eye technologies sind es nur wenige Schritte hin zu einem professionellen Straßendatenmanagement und einer fachgerechten Bewertung von Infrastrukturvermögens im Rahmen der Doppik.

Eagle eye technologies können alle relevanten Daten schnell und berührungsfrei erheben, ohne dabei Verkehrs- oder Betriebsabläufe zu stören und stellen dem Auftraggeber in kurze Zeit später die ausgewerteten und nach Ihren Vorgaben aufbereiteten Daten zur Verfügung.

Der Aufwand für die Auftraggeber ist selbst bei komplexesten Aufgabenstellungen minimal.

Eagle eye technologies baut auf ein innovatives Konzept: ein eigens entwickeltes bildgebendes Verfahren, das während der Befahrung mit den Messfahrzeug zum Einsatz kommt.

Eagle eye technologies vermessen die Straßen und Verkehrswege mit Hilfe eines Multi-Sensor-Systems und erstellen dabei hochauflösende Farbfotos und -videos. Das Ergebnis sind detailgenaue und exakt georeferenzierte Daten über den Zustand von Wegen und Straßen aus einer Hand.

Dank eagle eye können selbst umfangreiche Messkampagnen schnell und zuverlässig

durchgeführt werden. Durch die parallele Erfassung und Verarbeitung auf dem Fahrzeug werden Kosten- und Zeitaufwand erheblich reduziert.

Man kann jederzeit auf die Bildmaterialien zurückgreifen und es ganz ohne lästige Orts-terminale zur Grundlage von Entscheidungen machen.

Eagle eye ist die einzige Straßenerfassungstechnologie, die alle relevanten Flächen- und Zustandsdaten höchst präzise direkt aus der Befahrung heraus ermittelt. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin verfügt über langjährige Erfahrung bei der Datenerfassung und –Bewertung und war schon für andere Kommunen tätig.

Weiter Informationen entnehmen Sie vom beigefügten Pressebericht vom Insel Bote (13.02.2012)!

Herr Hänsch verlässt nach TOP 7 die Sitzung.

**7. Ausbau und Fortentwicklung der städtischen Kanalsystems
hier: Vortrag der "Ingenieurgesellschaft Steinburg" (IGS) von Herrn Martin Müßig**

Die Vorsitzende des Bauausschusses begrüßt Herrn Müßig von der Firma IGS und übergibt ihm das Wort.

Herr Müßig erklärt den Standort des neuen Pumpenwerks für die Druckrohrleitung und den Verlauf der geplanten Leitungstrasse.

Deren Ziel ist das Einlaufbauwerk der Kläranlage.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte vom beigefügten Lageplan.

Die Kosten belaufen sich zur Zeit auf 1,5 Millionen Euro, die sich auf die Haushaltsjahre 2012 und 2013 erstrecken.

Der Bauausschuss hat keine Einwände zur weiteren Planung und empfiehlt die Fortführung der nächsten Arbeitsschritte.

Demnächst erfolgt die Genehmigungsplanung und die Ausschreibung, damit könnte im Sommer 2012 mit der Ausführung begonnen werden.

Es findet kein Beschluss statt. Gleichwohl besteht das Einverständnis, wie oben beschrieben zu verfahren.

**8. Zustand Parkplatz Runholtstraße
hier: Sachstand**

Die Vorsitzende des Bauausschusses macht auf den Zustand des Parkplatzes aufmerksam.

Die Rasenflächen auf dem Parkplatz nehmen durch das Befahren mit den PKW's Wasser auf.

Hier könnten Rasengittersteine Abhilfe schaffen, diese Maßnahme würde bei einer Anzahl von 104 Stellplätzen und einer zusätzlichen Bepflanzung, Kosten i.H. v. ca. 580.000 € verursachen.

Die derzeitigen Kosten zur Unterhaltung des Parkplatzes betragen ca. 24.000 € und

werden aus der Straßenunterhaltung gezahlt.

Nach einer ausführlichen Diskussion beschließt der Bauausschuss keine weiteren Baumaßnahmen einzuleiten.

Die Kosten zur Unterhaltung des Parkplatzes, soll weiterhin von der Straßenunterhaltung getragen werden.

Abstimmungsergebnis: a) Unterhalt pro Monat (Straßenunterhaltung)
10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

9. **Verschiedenes**

Von der Verwaltung wird angemerkt , dass die Aushangkästen vom Amt Föhr Amrum , bei Bekanntmachungen nicht als einzige Informationsquelle ausreichen. Um in Zukunft das Interesse der Bürger mehr zu erreichen, soll in der Presse /Zeitung (Insel Bote) eine Randnotiz folgen.

Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Jacqueline Heidenreich